**Liederkranz Baienfurt zu Besuch in Graupa-Pirna ( 10.-13. Mai 2013)**

Vier Tage verbrachte der Liederkranz Baienfurt in der Partnergemeinde Pirna-Graupa, auf Einladung des **Richard-Wagner-Chores**, der sein 20jähriges Bestehen feierte.

Am Blutfreitag fuhren 40 Teilnehmer mit dem Bus nach Dresden, wo sie dann von Sängerinnen und Sängern des Richard-Wagner-Chores bei herrlichem Sonnenschein herzlich begrüßt wurden. Man kannte sich ja schon vom letzten Besuch.

Am Samstagvormittag erfolgte zunächst eine **Stadtrundfahrt in Dresden. A**uch zu Fuß wurde besichtigt. Das **Grüne Gewölbe** sahen viele zum ersten Mal.

Ein erstes gemeinsames Konzert fand *Samstagnachmittag* in der ***Kirche Graupa***statt. Unter dem Motto **„In maienhellen Tagen“** sangen der Baienfurter Chor im Wechsel und gemeinsam mit dem Richard-Wagner-Chor unter Leitung von MD J.Wirmann, dem Elbhang-Posaunenchor (Leitung V. Kaufmann), und Irene Streis Klassisches, Volkslieder und Gospels. Die Kirche war sehr gut besucht.

**Bürgermeister und Vertreter** **von Vereinen** begrüßten Sänger und Konzertbesucher. Sie bedankten sich für das Programm.

Im Anschluß traf man sich zu einem gemütlichen Beisammensein im **Gasthof zum** **Lindental**. Ein opulentes Buffet, Gesangseinlagen, Gedichtvorträge in verschiedenen Dialekten waren geboten und vertieften so manchen persönlichen Kontakt.

Eine musikalische Unterstützung des Gottesdienstes war am *Sonntagvormittag* in der ***Kirche zu Pirna-Liebethal*** angesagt. Diese Kirche ist ein **Kleinod** aus der Spätromanik, 1373 erbaut, 1559 bereits evangelisch. Im 20. Jahrhundert drohte der Abriß, und nur durch das beherzte Eingreifen von Pfarrer und der kleinen Gemeinde konnte die Kirche gerettet werden. Heute ist sie ein Zeichen für Bürgersinn.

Pfarrer Uwe Kirsch begrüßte die Sänger aus Oberschwaben, die hierher gekommen waren.

Die Besichtigung **der Burg Stolpen** und der **Bastei** war dann am Nachmittag. Am Abend wurde in der Gaststätte in Pirna fröhlich Abschied gefeiert, mit der Zusicherung weiterer gegenseitiger Besuche.

Auf der Heimfahrt konnte noch der **Dom zu Bamberg** besichtigt werden.

Der Dank aller Teilnehmer an die Organisatoren A. Pfau und W. Muscheid kam von Herzen.

15. Mai 2013 / W. Haag